

C B Gm C F/Eb D Gm C7

1. Bib - lisch fromm und rhei-nisch lo-cker le - ben wir in uns - rer Stadt. Glau-ben
 2. Als ein Teil der wei - ten Kir-che, di - a - ko nisch-in der Tat glau-ben
 3. Gan - zer Leib aus vie - len Tei len wä - len wir der Frei-heit Pfad. Glau-ben
 4. Be - ten, dass wir Chris-ten fin-den, was am bes-tendient dem Land. Glau-ben

5 Fmaj7 Bbmaj7 Eø7 A Dm7 G7 C7 C

fest das der-einst Lu - ther uns den Mut ge - ge - ben hat, ganz aus
 wir, dass Je - sus Chris-tus uns den Geist ge - ge - ben hat, tei - lend
 fest, dass schon die Klei-nen ler - nen, was ein De - mo - krat. Räu-men
 fest, dass Gott der Schöp-fer uns ge - seg - net mit Ver - stand wol - len

9 B Gm C D/F# Gm C9(sus4) =. C7

Gnad auf-recht zu gehn, und trotz Schuld im Licht zu stehn. Fei-ern,
 ganz sich zu ver-schen-ken, an den Nach-barn stets zu den-ken
 weg, was Men-schen trennt, und zum Feind macht und ganz fremd.
 für das Recht ein - tre - ten, für die Welt im Frie-den be - ten.

14 F Gm C C/E F A/C# Dm Gm7/B

dan - ken, wün-schen,träu - men, für I - de - en ist noch Platz, glau - ben

18 C(sus4) C Fmaj7/A B(sus4) B Gm A A/C# Dm Gm7/B

froh, und frei be - ken - nen, da-rin liegt der Lie-be Schatz. Ganz ver-

22 C(sus4) C Fmaj7/A B(sus4) B Gm7 C(sus4) C7(sus4) F

gnügt und e - van - ge-lisch, schon er löst, das ist doch himm - lisch.